

# Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Nr. 3 | August 2015

## Aktuelles

### Asylwerber in Rohrbach-Berg

Wer sind sie? Woher kommen sie? Was tun sie? Was brauchen sie?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Rohrbach-Berg!

Die Stadtgemeinde möchte Sie mit dieser Aussendung über das Thema „Asylwerberinnen und Asylwerber in Rohrbach-Berg“ informieren.

43 Kinder, Frauen und Männer leben derzeit als Flüchtlinge in Rohrbach-Berg.

Diese Menschen sind nach abenteuerlicher und gefährlicher Flucht, die oft monatelang dauerte, in unserer Stadtgemeinde gelandet. Wir können sie in ordentlichen Unterkünften unterbringen und ihnen ihr Schicksal erleichtern.

Wir können sie willkommen heißen und gemeinsam mit ihnen einen Zwischenaufenthalt oder Neubeginn



organisieren. Aktives und freundliches Zusammenarbeiten bringt für

alle Beteiligten bessere Ergebnisse als Ablehnung oder Misstrauen.

#### Wer sind sie?

#### Woher kommen sie?

19 Personen stammen aus Syrien. Sie sind vor dem Krieg geflohen. Die Alternative: schießen oder erschossen werden.

14 Personen (2 Familien mit 6 bzw. 8 Personen) stammen aus Afghanistan. Auch sie sind vor dem Krieg auf der Flucht. Einem Krieg, der noch immer unberechenbar und rücksichtslos täglich Menschenleben kostet.

3 Männer kommen aus dem Iran. Sie sind vor den dortigen Geheimdiensten auf der Flucht. Sie sind übrigens Christen. Der andere Glaube allein ist schon ein Grund andauernd von Gefängnis und Folter bedroht zu sein. Im schlechtesten Fall wird, wegen Abfalls vom Islam, die Todesstrafe verhängt.

3 Menschen stammen aus Georgien. Im Krieg zwischen Georgien und Russland (Abchasien, Ossetien) mussten sie ihre Heimat verlassen.

4 Männer sind aus Somalia, wo seit über 10 Jahren Bürgerkrieg zwischen

der islamischen Al-Shabaab-Miliz und regierungstreuen Vereinigungen herrscht.

#### Wo wohnen sie?

20 Flüchtlinge wohnen seit dem Frühjahr in der Grillparzerstraße Nr. 3.

Auch schon seit dem Frühjahr wohnt eine Flüchtlingsfamilie mit 6 Personen aus Afghanistan am Stadtplatz.

11 weitere Flüchtlinge aus Syrien und Somalia wohnen seit letzter Woche im Stöckl in der Harrauer Straße und 6 Flüchtlinge aus Syrien wohnen in einer Wohnung am Mitterfeld.



#### Was tun sie?

Grundvoraussetzung – sie lernen Deutsch! Schon bisher hat sich eine Gruppe von engagierten Leuten bereit erklärt, den AsylwerberInnen Deutschunterricht zu geben. Das ist eine anstrengende und ehrenvolle, eine manchmal bedrückende aber oft auch lustige Sache. Für diese „Lehrpersonen“ ist das eine ehrenamtliche Aufgabe, die sie übernommen haben und weiter fortsetzen werden. Derzeit gibt es wöchentlich 4 Doppelstunden, die auch eine gewisse zeitliche Ordnung in den Tagesablauf der AsylwerberInnen bringen. Es gibt aber noch viel zu tun, da die Deutschkenntnisse bei den einzelnen AsylwerberInnen sehr unterschiedlich sind. Die Neuankömmlinge brauchen ebenfalls dringend sprachliche Betreuung.

Zur besseren Integration hat sich eine Initiative entwickelt, das „Internationale Kochen“. Von März 2015 bis zu Beginn des Fastenmonats Ramadan wurden abwechselnd typische Speisen aus den Herkunftsländern gekocht. Die jeweils

Verantwortlichen aus den verschiedenen Ländern stellen eine Liste der benötigten Lebensmittel zusammen, die dann gemeinsam mit der Leiterin der Aktion, die auch bis jetzt die erforderlichen Zutaten bezahlt hat, eingekauft werden. Gekocht wird in der Grillparzerstraße, sehr stilvoll angerichtet und am Abend gemeinsam gegessen. Ab September soll das internationale Kochen fortgesetzt werden.

Außerdem hat sich eine sportliche Initiative entwickelt, bei der wöchentlich Fußball gespielt wird.



### Was tun sie sonst noch?

Die Kinder können in den Kindergarten und in die Schule gehen. Erwachsene AsylwerberInnen dürfen grundsätzlich nicht arbeiten. Die häufigste Frage, die sie stellen, lautet „können wir arbeiten?“ Die gesetzlichen Regeln sind aber sehr strikt. Sie können zu kurzfristigen kommunalen Hilfsleistungen herangezogen werden, wofür sie geringe Entschädigungen bekommen. Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg hat in der Vergangenheit die AsylwerberInnen zu Tätigkeiten wie Splitt kehren, Freibadreinigung und bei der Übersiedlung kurzfristig eingesetzt. Leider ist während eines laufenden Asylverfahrens fast keine Arbeitsquelle offen. Ausnahmen wären noch Saisonarbeiten in der Gastronomie und in der Land- und Forstwirtschaft, wozu allerdings eine Beschäftigungsbewilligung durch das AMS notwendig ist.

### Was brauchen sie?

Es werden freiwillige Begleitpersonen gesucht:

- Frauen und Männer,
- welche Grundkenntnisse in Deutsch und einfach das Lesen und Schreiben vermitteln können - Arabisch ist halt ganz anders. Dazu müssen Sie selbstverständlich kein Lehramtsstudium hinter sich haben;

- die Asylwerberinnen und Asylwerber und etwas später die Asylberechtigten persönlich begleiten und ihnen den Ablauf unseres Alltags näher bringen;
- die gerne beim „Internationalen Kochen“ mitmachen;
- die Interesse haben, sich mit Flüchtlingen und Zugewanderten auseinanderzusetzen;
- die mit hohem Verantwortungsbewusstsein und Offenheit bereit sind, ehrenamtlich zu arbeiten.

**Die Entlohnung? Die einmalige Möglichkeit interkulturelle Bekanntschaften zu knüpfen und Menschen zu helfen.**



### Bitte melden Sie sich bei:

**Manuel Reiter, BA**  
Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung Grillparzerstraße 3,  
4150 Rohrbach-Berg  
Tel: +43 7289/52738,  
Fax: +43 7289/52740  
Mobil: +43 676/8734 7167  
[manuel.reiter@volkshilfe-ooe.at](mailto:manuel.reiter@volkshilfe-ooe.at)

**Sarah Lef**  
Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung Harrauerstraße 1,  
4150 Rohrbach-Berg  
Mobil: +43 676/8734 7163  
[sarah.lef@volkshilfe-ooe.at](mailto:sarah.lef@volkshilfe-ooe.at)

**Stadtgemeinde Rohrbach-Berg**  
Bahnhofstraße 29,  
4150 Rohrbach-Berg  
Tel: +43 7289/6255  
[stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at](mailto:stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at)

### für die Lehrbereiche:

**Mag. Gerhard Tusek**  
Tel: +43 7289/52603,  
Mobil: +43 6641420717

**Hacker Reinhard**  
Tel: +43 7289/6542,  
Mobil: +43 6641540638

Wenn Sie mit einer materiellen Hilfe beitragen wollen, ersuchen wir Sie, mit Herrn Reiter Kontakt aufzunehmen.

### Hinweis:

Am Sonntag, 23. August 2015 können Sie von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarrsaal die AsylwerberInnen persönlich bei einem Begegnungsfest kennenlernen. Organisiert von der Pfarre Rohrbach, der Volkshilfe und KIM.



### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Rohrbach-Berg!

Menschlichkeit und die Sorge um Menschen, die in der Hoffnung auf Sicherheit aus den Krisengebieten der ganzen Welt zu uns gekommen sind, zeigen die Stärke und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und auch mir als Regierungskommissär ist es ein Anliegen, dass das Zusammenleben von Einheimischen und Flüchtlingen in einem verantwortungsvollen und von Vertrauen geprägtem Miteinander möglich ist.

Wir ersuchen Sie, uns dabei zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

  
Peter Pramberger  
Regierungskommissär

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtgemeinde Rohrbach-Berg  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Regierungskommissär Peter Pramberger  
**Gestaltung & Druck:**  
grafiko - Rohrbach  
**Fotos:**  
Mag. Gerhard Tusek